

# Na so was!



*Manfred Boldt...*

*...ein Läufer aus  
Leidenschaft*



**Zwei Doppelhäuser in Veenhusen**



**Zwölf Wohnungen in Hamburg-Meiendorf**



**24 Eigentumswohnungen in Aurich**



**14 Eigentumswohnungen in Cuxhaven**



**Zwei Wohn- und Geschäftshäuser in Hemmoor**



**Drei Luxus-Eigentumswohnungen in Hamburg**



**Bedarfsgerechter Wohnraum für die obw**



**Und Ihr Zuhause ist unser nächstes Projekt**

## Liebe Leserinnen und Leser,

**Moin, Moin!**

Liebe Leserinnen und Leser,

auf die Titelseite hat es in dieser Ausgabe Manfred Boldt geschafft. Dieser Mann hat eine beeindruckende Laufkarriere hingelegt und auch schwierige Etappen in seinem Leben gemeistert. Ein interessantes Bild von einem bemerkenswerten Mann bekommen Sie auf den Seiten 6 - 7.

Für die Vereine in Hesel hatte Bürgermeister Gerd Dählmann jüngst gute Nachrichten beim virtuellen Netzwerktreffen, wie Sie auf Seite 9 nachlesen können.

Ein Blick über den Tellerrand wagt für „Na so was“ unser Kolumnist Alex Siemer unter anderem zu dem Impfstoff von AstraZeneca. Der Beitrag wartet auf Seite 13 auf Sie.

Man sollte sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Wenn Sie aber vor Kurzem geblitzt worden sind, haben Sie möglicherweise Glück, dass Sie dieses Mal um die (gerechte) Strafe herumkommen. Warum erfahren Sie auf der Seite 25. Aber fahren Sie bitte in Zukunft vorsichtig!

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

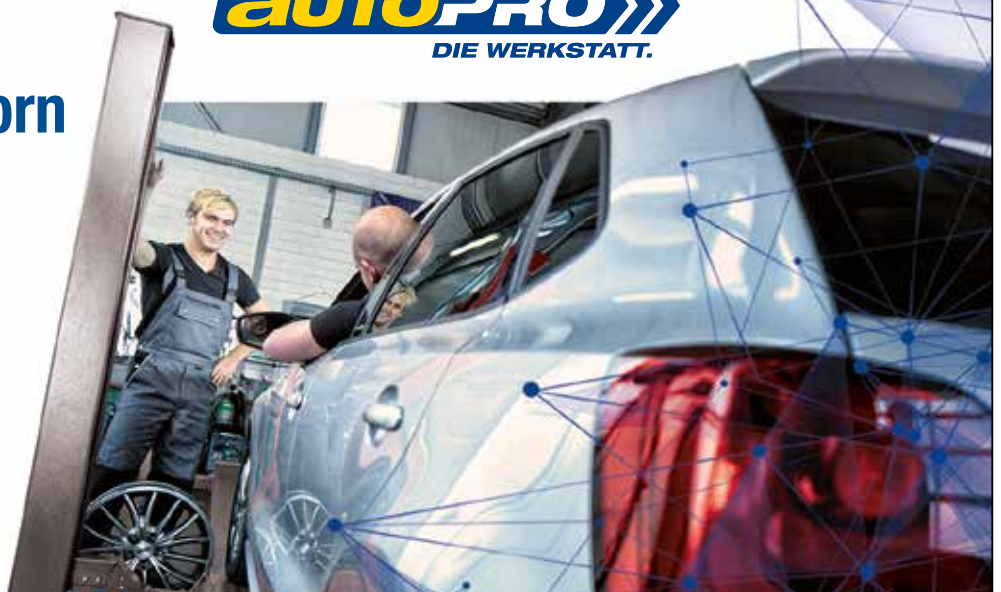
*Hans Jürgen Aden*



### KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU  
In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

**autoPRO**   
DIE WERKSTATT.

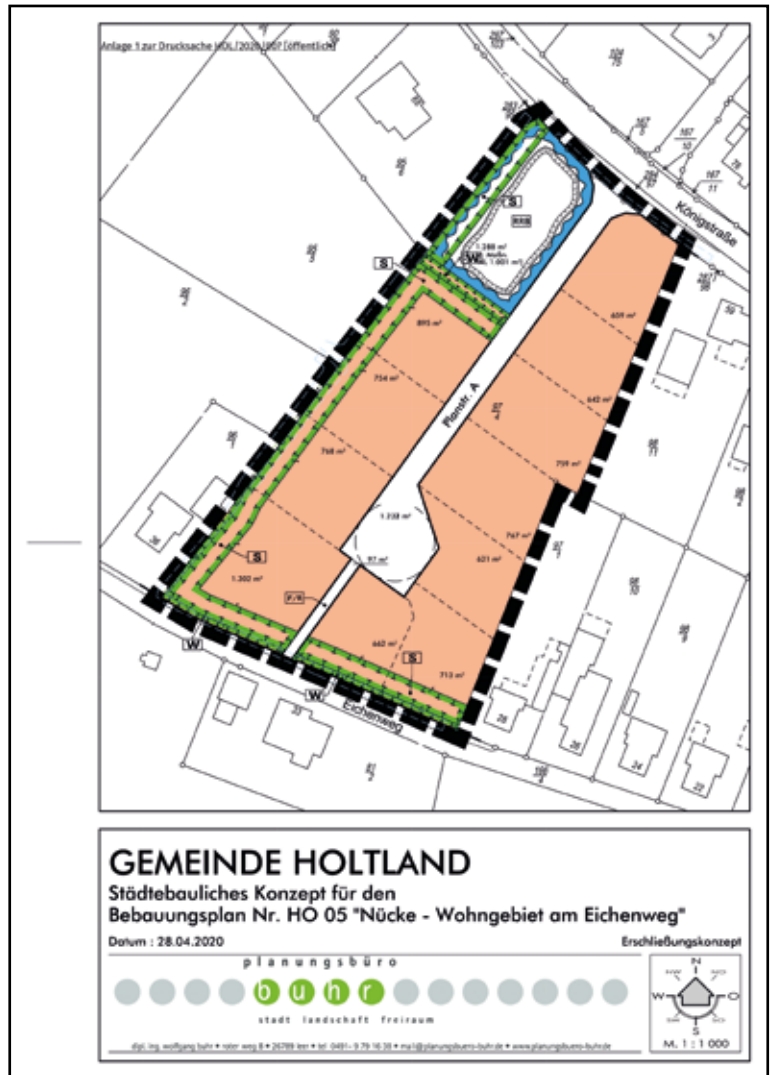


Uhlhornstraße 6 · 26835 Firrel · Tel. 04946 990220 · [www.kfz-hagedorn.de](http://www.kfz-hagedorn.de)

# Nur noch ein Bauplatz steht im Neubaugebiet HO 5 „Nücke-Wohngebiet am Eichenweg“ zur Verfügung – Interessenten können sich bewerben

Bauplätze sind in der Gemeinde Holtland heiß begehrt, deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass fast alle angebotenen Grundstücke sehr schnell vergriffen waren. Lediglich ein Bauplatz zur Größe von ca. 680 qm<sup>2</sup> gegenüber dem Regenrückhaltebecken an der Königstraße steht noch zur Verfügung. Informationen sind im Rathaus der Samtgemeinde Hesel erhältlich, dort können Interessenten auch gleichzeitig ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail unter [info@hesel.de](mailto:info@hesel.de) bis zum 31. Mai 2021 abgeben. Entscheidend für einen Zuschlag sind die vom Gemeinderat Holtland beschlossenen Vergaberichtlinien, die insbesondere Familien mit Kindern ohne Hauseigentum fördern möchten.

Das Bild zeigt das Ehepaar Hinken mit ihren drei Kindern und Gemeindedirektor Uwe Themann vor ihrem erworbenen Grundstück, das nach Fertigstellung der Baustraße jetzt mit ihrem geplanten Eigenheim bebaut wird.





# Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Jetzt Auslaufgeräte bis zu  
25% reduziert**  
-solange der Vorrat reicht-

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen  
mit über 500 m<sup>2</sup> im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



**Akku  
Rasenmäher**

mit Korb  
RMA 235  
250 m<sup>2</sup> Komplet-Set

~~369,00€~~

**299,00€**



**STIHL® Akku  
Rasenmäher**

mit Korb  
RMA 339  
350 m<sup>2</sup> Komplet-Set

~~469,00€~~

**399,00€**



**Motor  
Rasenmäher**

mit Korb, Comfort 46.0  
SP-B, B+S Motor, 46 cm,  
Radantrieb,  
große Kugellagerräder

~~429,00€~~

**399,00 €**



**AL-KO Motor  
Rasenmäher**

mit Korb, Comfort 51.0  
SP-B, B+S Motor, 51 cm,  
Radantrieb,  
große Kugellagerräder

~~469,00€~~

**439,00 €**



**Aufsitzmäher und  
Rasentraktor**

z. B. Rasentraktor  
mit Korb, 84 cm,  
12,5 PS  
B+S Motor  
Hydrostat  
SONDERMODELL

~~2699,00€~~

**1999,00 €**



**CASTELGARDEN  
Rasentraktor  
mit Korb**

102 cm,  
22 PS,  
2-Zylinder,  
B+S Motor, mit Hydrostat  
SONDERMODELL

~~4199,00€~~

**3149,00 €**



## Mit uns bleiben Sie mobil im Garten!

- telefonische Terminvergabe
- Einlass: 1 Person + Begleitperson aus demselben Haushalt
- Unsere Servicewerkstatt läuft in Notbesetzung (Wartezeiten) weiter
- Annahme und Ausgabe kontaktlos an der Reparaturannahme (Bitte klopfen!)

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.  
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

**Lübbe  
Saathoff**

**26802 JHERINGSFEHN**

**Das Fachgeschäft für  
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125  
Tel: 04954/9575-0**

# Manfred Boldt aus Hesel - er läuft und läuft und läuft...

Dass es Menschen gibt, die fast jeden Tag laufen, ist nichts Außergewöhnliches. Das ist für fast jeden zu sehen oder auch zu lesen. Zum Beispiel die vielen tausenden „Ossilooper“, die fleißig trainieren und sich dann auf den Weg vom Meer nach Leer oder das Jahr darauf von Leer zum Meer machen. Und auch während der Corona-Pandemie lassen sich die Läuferinnen und Läufer nicht beirren oder gar vom Laufen abhalten, vielmehr wird kurzerhand der „Ossiloop anders“ ins Leben gerufen. Bei diesem etwas anderen Ossiloop kann jeder Teilnehmer in einem bestimmten Zeitfenster die vorgegeben Etappen zu Hause oder dort, wo man eben ist, absolvieren und die erreichten Ziele in einer App dokumentieren.

Und Manfred Boldt? Er ist ein besonders Laufverrückter...

## Blicken wir mal zurück

Vor über 30 Jahren begann seine Laufkarriere. Den Anstoß gab Manfred Schmidt, der damalige Chef von Manfred Boldt bei der Ostfriesen-Zeitung. Er frotzelte „Manni“ sei zu pummelig, habe keine Kondition und erst recht kein Durchhaltevermögen. Und setzte dann noch einen drauf, beim bevorstehenden Ossiloop würde Manfred niemals ankommen! Dieser Satz sollte im Nachhinein so etwas wie der Startschuss einer bemerkenswerten Laufkarriere sein:

**1990** startete Manfred Boldt beim Ossiloop, damals noch mit 250 Teilnehmern.

**1992** traute er sich dann bereits an seinen ersten Marathonlauf in Steinfurt. Er lief 3 Stunden, 59 Minuten und 20 Sekunden.

**1993** Die große Herausforderung: Seine Teilnahme an einem 100-Kilometer-Lauf in Winschoten (Niederlande), wofür er 12 Stunden, 52 Minuten und 15 Sekunden benötigte.

**1995** Die ganz große Herausforderung: Der 24-Stunden-Lauf in Apeldoorn (Niederland) bei dem er über 145 Kilometer(!) lief.

U n z ä h l i g e 5.000-Meter und 10.000-Meter-Läufe hat er in seinem Leben bestritten. Seine Läufe und Erfolge im Detail aufzuzählen, würde eine ganze „Na so was“ Ausgabe füllen.

Jedoch hatte Manfred Boldt auch mit Rückschlägen zu kämpfen. Während seiner Teilnahme an einem Marathon in Wellen bei Cuxhaven, bemerkte er nach ca. 10 Kilometern ein komisches Knacken in seinem Körper und bekam Schmerzen im Rücken. Den Marathon beendete er trotz der Schmerzen. Am nächsten Tag ging er zum Arzt, woraufhin weitere Arztbesuche und die schockierende Diagnose folgten: Knochenmarkkrebs und eine gebrochene Wirbelsäule.



## War's das?

Nein, Manfred begann jetzt seinen Wettlauf gegen den Krebs. Den starken Willen hierfür hatte er sich über seine langen Läufe bereits angeeignet und der half ihm, den Kampf gegen den Krebs zu gewinnen. Nach ganzen 12 Monaten Chemotherapie und vielen weiteren Behandlungen war die Ziellinie in Sicht. Immer an seiner Seite, seine Frau Sabine, ohne die er die 12 Monate nicht über-



standen hätte, so Manfred. Ab dem 13. Monat nach der Diagnose ging's leicht bergauf. Erst mit Stöcken und einem unheimlichen Willen ging es Schritt für Schritt nach vorne. Manfred hatte sein Ziel, noch einmal einen Marathon zu laufen, fest im Blick. Und 2008 war es fast so weit. Zwar lief er keinen Marathon, aber immerhin einen 10.000-Meter-Lauf. Er stand wieder an der Startlinie in Wellen bei Cuxhaven, dem Ort, wo er seine Laufkarriere unterbrechen musste.

Seine Frau Sabine sagt, dass die Augen von Manfred beim Zieleinlauf gestrahlt haben. Das sei ein unbeschreibliches Bild gewesen. Nach zwei Jahren Ungewissheit und Qual im Ziel anzukommen, das hätte keiner für möglich gehalten.

Manfred's Läuferbilanz sucht seines gleichen. Er hat bisher an 72 Marathonläufen (je 42,5 Kilometer), zwei 100-Kilometer-Läufen, zwei 24-Stunden-Läufen und unzähligen 10.000 bzw. 5.000-Meter-Läufen erfolgreich teilgenommen.

Auch heute mit seinen 72 Jahren läuft er drei- bis viermal pro Woche zwischen 10 bis 18 Kilometer, das sind bis zu drei Stunden am Tag. Wenn er dann vor seiner „Hall of Fame“ (Medaillen- und Pokalschrank) steht, dann leuchten seine Augen erneut. Unzählige Medaillen und Pokale sind dort untergebracht und zu fast jeder kann Manfred eine Geschichte erzählen.

Und Manfred hat sich auch für die Zukunft noch ein Ziel gesetzt: Soweit ihn die Füße tragen, möchte er auch noch mit 80 Jahren an den Start gehen und ankommen.

Die Ostfriesen-Zeitung schrieb am 01.10.2020 in einem Bericht über ihn: „Das Läuferherz war stärker als der Krebs.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Nur eins sei noch gesagt. Wenn Manfred sagt, ohne seine Frau Sabine hätte er das alles nicht geschafft und ihr Verständnis für seinen Sport hervorhebt, dann ist das keine Floskel von ihm, sondern kommt von ganzem Herzen.

N<sub>1</sub>

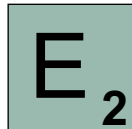


## 25-jähriges Dienstjubiläum von Annegret Meyer bei der Gemeinde Holtland

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Frau Annegret Meyer für ihre 25-jährige Tätigkeit im Dienst der Gemeinde Holtland ausgezeichnet. Gemeindedirektor Uwe Themann betonte in seiner Ansprache, dass es auch für ihn selber ein ganz besonderes Ereignis sei. Er hatte damals Annegret Meyer als Bürgermeister einstellen können und jetzt die Ehre, diese überaus bewährte Mitarbeiterin als



Gemeindedirektor seiner Heimatgemeinde für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit auszuzeichnen. Uwe Themann führte in seiner Rede aus, dass er bei der Einstellung damals bereits genauso überzeugt war, wie jetzt nach der langjährigen Dienstzeit und hob die sehr verantwortungsvolle und stets mitdenkende Einstellung seiner Mitarbeiterin hervor.



Annegret Meyer ist in ihrer langjährigen Tätigkeit vielen Bürgerinnen und Bürgern bei den unterschiedlichsten Anlässen als gute Fee des Dorfgemeinschaftshauses Holtland bekannt und wird durch ihre sie auszeichnende Fachlichkeit und ihre hohe Motivation allseits geschätzt. Gerade durch ihr immer wieder gezeigtes „Herzblut“ für die Einrichtung hat sich das Dorfgemeinschaftshaus

Holtland zu einer sehr beliebten und nachgefragten Adresse entwickelt.

Die Gemeinde Holtland, aber besonders die vielen Vereine und Gruppen freuen sich bereits auf die Zeit, wenn wieder Lebendigkeit ins Dorfgemeinschaftshaus zurückkehren darf und Frau Annegret Meyer mit ihrer Fachlichkeit und ihrem Engagement den Nutzern zur Seite steht um diese Zusammenkünfte zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.



### EHRlich & FAIR IMMOBILIEN



#### Frühlingsoffensive in der Samtgemeinde Hesel

Nie war der Markt so gut, um einen Top-Preis für Ihre Immobilie zu erzielen. Möchten Sie ein Haus, ein Baugrundstück oder ein landwirtschaftliches Gebäude verkaufen? Wir machen das für Sie. Für die Wertermittlung zahlen Sie nichts. Im Bieterverfahren lassen sich dabei Preise erlangen, mit denen Sie nicht rechnen. Versprochen. Die Liste unserer Kaufinteressenten wird immer länger, darum suchen wir weiterhin Ihre Immobilien zum Kauf oder zur Vermietung. **Sprechen Sie uns an.**

**Wi könnt ok platt**

**Tel. 04946 8989422**

**Mail: [info@ehrllichundfair-immobilien.de](mailto:info@ehrllichundfair-immobilien.de)**

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:

[www.ehrllichundfair-immobilien.de](http://www.ehrllichundfair-immobilien.de)





**Netzwerk  
Hesel verbindet  
auch in der  
Krise**

## ***Bürgermeister Dähmann sorgt für digitalen Austausch / Heseler Vereine sollen mit 30.000 Euro unterstützt werden***

Die Pandemie hat das Leben fest im Griff - das gilt nicht nur für die Bewohner von Hesel. Auch die Vereine und Initiativen in der Gemeinde stehen deshalb vor großen Herausforderungen. Mitgliedertreffen, Übungsabende und Trainingseinheiten finden nicht statt. Es dürfen kaum gemeinsame Aktionen durchgeführt werden. Wichtige Einnahmen fallen weg. Derzeit kann noch nicht abgesehen werden, was das für die Mitglieder und Finanzen bedeutet.

Umso wichtiger ist das Gespräch mit anderen Betroffenen und der Gemeinde. Dafür sorgt Hesels Bürgermeister Gerd Dähmann. Denn er sorgt dafür, dass das Netzwerktreffen auch in Coronazeiten stattfindet. Dähmann hatte das Netzwerk von Vereinen und Initiativen aus der Gemeinde Hesel 2011 ins Leben gerufen. Seitdem trifft sich das Netzwerk unter seiner ehrenamtlichen Leitung regelmäßig. Nun fand es zum ersten Mal in digitaler Form statt. 21 Teilnehmer aus Sportvereinen, Kirchen, Verbänden oder der Feuerwehr nutzten die Chance zum Austausch.

Wie kann der Vereinsbetrieb aufrechterhalten werden? Wie steht es um den Zusammenhalt in der Gemeinschaft? Wo kann

die Gemeindepolitik unterstützen? Das sind nur einige der Fragen, die die Teilnehmer mit Dähmann diskutierten. Die Vereine und Verbände gaben Hinweise und boten sich gegenseitige Unterstützung an. Zusätzliche Hilfe kam von der Vorsitzenden der CDU Hesel Melanie Nonte. Sie zeigte Fördermöglichkeiten für Vereine auf und gab Hinweise, an wen sich Betroffene wenden können.

Auch die Gemeinde Hesel hilft. Diese gute Nachricht hatte Gerd Dähmann im Gepäck. Auf Antrag der CDU/AWG-Fraktion soll der Gemeinderat 30.000 Euro für Vereine in den Haushalt einstellen. Die Freude über diese Unterstützung war groß.

Für den Bürgermeister ist klar, dass das virtuelle Netzwerktreffen schon bald wiederholt wird: „Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt. Nur dann können wir als politische Vertreter auch reagieren.“ Über den hochinformativen Austausch freute er sich: „Der digitale Austausch kann die persönliche Begegnung zwar nicht ersetzen. Aber so bleibt auch in Coronazeiten Gemeinschaft möglich. Unsere Vereine halten zusammen, unsere Gemeinde hält zusammen - auch und gerade in dieser Zeit. Das erfüllt mich als Bürgermeister.“

# Geöffnet!

EWE Vertrieb • Elektronik-Werkstatt • Kundendienst

**ALLES** aus einer Hand!

*Jetzt Neukunde werden:*

**Telefon - Internet - Mobilfunk,  
Strom und Gas von EWE**

**Aktions - Bonus**

*nur für kurze Zeit und nur bei uns erhältlich solange Vorrat reicht!*

*\* Gutscheine auf Wunsch für den regionalen Einkauf im Einzelhandel vor Ort!*

bis zu  
**100,-€\***  
in Bar oder Gutschein

**TECHnic  
SPIELMANN**

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL  
Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst  
Elektronik / Technik-Werkstatt  
Netzwerke - Telefonanlagen  
EWE Vertriebspartner für:  
Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz

**Auch im Lockdown für Sie da:  
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag**  
von 11 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache  
Montag & Freitag nur mit vorheriger Terminabsprache  
**Samstag geschlossen!**

Servicruf: 04954/30540-23 (8 bis 18 Uhr)  
oder einfach e-mail schreiben: info@technicspielmann.de



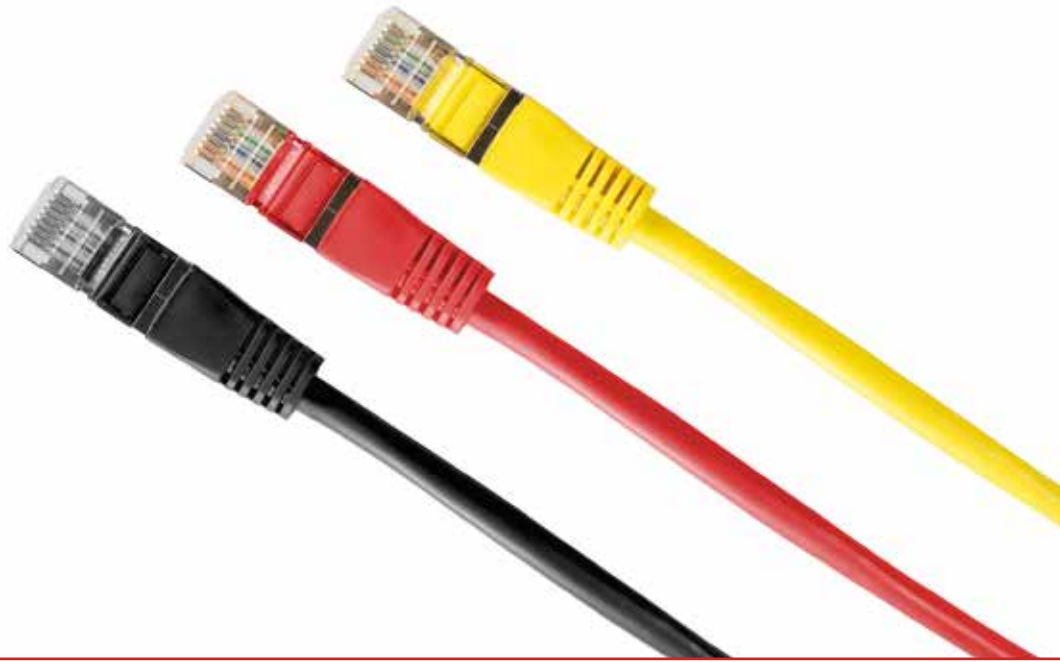
ewe.de

Partner  
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

# EWE Vertriebspartner TECHnic SPIELMANN auch im Lockdown präsent!

*Neukunden-Aktion mit Gutschein für den lokalen Einzelhandel!*



Energie und Telekommunikation sind auch in Zeiten von Corona und Lockdown unverzichtbar, ebenso wenn Computer und Handy streiken ist schnelle und preiswerte Hilfe nötig. Gut, dass es den IT- und Servicedienstleister und EWE Vertriebspartner TECHnic SPIELMANN in Moormerland gibt.

Nicht nur die PC-Werkstatt und der meistergeführte Kundenservice für den Einsatz vor Ort sorgen einen funktionierenden IT- und EDV Betrieb, auch im privaten Haushalt müssen Telefon- und Internet sowie Smartphones optimal zur Verfügung stehen. Homeoffice und Homeschooling, aber auch private Anwendungen für TV, Video, Musik und Hausnotruf stellen mittlerweile besondere Anforderungen an die Hardware wie auch an die Bedienung. So manch einer ist da schnell überfordert und vertraut dann auf die kompetenten Spezialisten von TECHnic SPIELMANN. Schnelle und fachkundige Hilfe erfolgt in der hauseigenen Werkstatt oder direkt beim Kunden. Zum Beispiel bei der Umstellung der veralteten Analogtechnik auf moderne IP-basierende Telefon- und Internetanschlüsse. Hier sind in der Regel die hausinternen Verkabelungen anzupassen und stets ein Internet-Router einzurichten, ohne diesen auch kein Telefon mehr funktioniert.

Als Vertriebspartner der EWE ist TECHnic SPIELMANN auch der kompetente Ansprechpartner wenn es darum geht Strom und Gas, aber Glasfaser, DSL und Mobilfunk anzumelden. Dafür steht den Kunden der exklusive Corona-Home-Service zur Verfügung. Wer nicht zu den Ladenöffnungszeiten ins Geschäft kommen möchte, vereinbart per

Telefon oder Email einen Termin für einen Hausbesuch und wird dann hier bedarfsgerecht beraten um den optimalen Tarif für Energie- und Kommunikationsverträge zu ermitteln. Zu bestimmten Zeiten ist das Ladengeschäft unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes wochentags geöffnet, es empfiehlt sich jedoch auch für einen Shop-Besuch einen Termin zu vereinbaren. Geschäftsführer Hendrik Spielmann und Fachberaterin Melanie Wallenfels legen stets Wert auf eine sorgfältige Bedarfsermittlung und eine umfassende laufende Vertragsbetreuung. Dies wissen die Bestandskunden schon seit über 20 Jahren zu schätzen.

Darüber hinaus ist TECHnic SPIELMANN für seine Kunden stets der erste Ansprechpartner bei allen Fragen und Angelegenheiten rund um EWE.

Während des Lockdowns gelten folgende Öffnungszeiten: Di, Mi, Do jeweils von 11 bis 15 Uhr.

Für Mo und Fr sowie zu anderen Zeiten können individuelle Termine für den Shop-Besuch oder einen Kundenbesuch zu Hause vereinbart werden. Über einen besonderen Vorteil können sich alle Neukunden freuen: Nur für kurze Zeit gibt es eine Bonus-Aktion mit bis zu 100,- in Bar oder als Gutschein zum Einkauf im regionalen Handel um damit auch die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Diese Aktion ist nur bei TECHnic SPIELMANN erhältlich, natürlich nur solange Vorrat reicht!

Hendrik Spielmann und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

# Hilfe, ich nehme doch keine Psychopharmaka!

U<sub>3</sub>

Dieser Satz begegnet mir oft in meiner Beratungspraxis, aber auch im privaten Umfeld.

Ich frage bei meinen Ratsuchenden danach, ob sie Medikamente einnehmen und nicht selten kommt die Antwort: „Der Arzt hat mir etwas aufgeschrieben, aber das nehme ich nicht, das ist ja ein Psychopharmaka“.

Das Wort Psychopharmaka ist offensichtlich bei vielen Menschen sehr negativ belegt.

„Die sind gefährlich...“, „verändern mein Denken und Fühlen“, „dann schlafe ich bestimmt nur noch“, „ich bin doch nicht verrückt, dass ich so etwas brauche“, „die machen dick“ ... sind Sätze, die oft in diesem Zusammenhang fallen.

Die Angst nicht mehr man selber zu sein, nicht mehr „normal“ denken zu können oder die Kontrolle über sich zu verlieren stecken oft dahinter.

Interessanterweise habe ich in meiner 30-jährigen Berufszeit als Krankenschwester noch nie gehört „ich nehme doch kein Insulin“ oder „ich nehme doch keine Schilddrüsen-tabletten, die wirken ja auf den Stoffwechsel“.

Genauso wie Insulin und Schilddrüsen-tabletten wirken Psychopharmaka auf den Stoffwechsel. Dabei helfen sie direkt oder indirekt die Stoffwechselstörung auszugleichen. Im Unterschied zu den anderen erwähnten Medikamenten sind Psychopharmaka Substanzen, die auf den Gehirnstoffwechsel einwirken und dadurch Einfluss auf die psychische Verfassung nehmen.

Ich gebe zu bedenken, dass diese Medikamente nicht verabreicht werden, um etwas durcheinander zu bringen, sondern um ein Ungleichgewicht auszugleichen. Betonen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass ein Ungleichgewicht im Gehirnstoffwechsel nicht heißt, dass der Betroffene verrückt ist.

„Psychopharmaka“ ist eine Oberbezeichnung für sehr viele, sehr unterschiedlich wirkende Medikamente. Ein Antidepressivum wirkt dabei völlig anders als ein Beruhigungsmittel oder Schlafmittel. So wie Insulin anders wirkt als ein Schilddrüsenmedikament.

Natürlich gibt es auch Nebenwirkungen und es ist wichtig diese ernst zu nehmen. Wie bei allen Medikamenten sollte ein gutes Verhältnis von Wirkung und Nebenwirkungen bestehen.

Warum schreibe ich das hier?

Wenn im Gehirnstoffwechsel etwas durcheinander gerät, ist das in der Regel unangenehm und belastend für die Betroffenen und nicht selten mit einem hohen Leidensdruck verbunden. Ich finde es sehr schade, wenn Medikamente, die unterstützend und ausgleichend wirken könnten, abgelehnt werden weil das Vorurteil „Psychopharmaka nimmt man nur, wenn man verrückt ist“ oder „die machen verrückt“ sich so hartnäckig in unserer Gesellschaft hält.

Verstehen sie mich bitte nicht falsch. Ich bin keineswegs der Meinung, dass unnötige Medikamente eingenommen werden sollten. Leidet ein Mensch aber beispielsweise an Ängsten oder Depressionen, dann wäre es schade, Medikamente die das Leiden lindern können wegen Vorurteilen abzulehnen.

Wenn sie betroffen sind mache ich ihnen Mut ihre Bedenken und Ängste mit ihrem Arzt zu besprechen und sich beraten zu lassen. Lassen sie sich erklären wie ein Medikament wirkt und äußern sie ihre Bedenken. Informieren sie sich über die Nebenwirkungen und wenn ein Medikament nicht wirkt oder die Nebenwirkungen belastend sind, lassen sie sich darauf ein, etwas anderes auszuprobieren. Manchmal braucht es etwas Zeit, bis das Passende gefunden ist.



Monika Ryl  
Psychologische Beraterin  
Tel.: 04954 9375308  
kontakt@paarberatung-lebensberatung.de  
[www.paarberatung-lebensberatung.de](http://www.paarberatung-lebensberatung.de)

# Jede Impfung ist besser als keine Impfung

E  
4

Eine Impfung mit der AstraSeneca-Vakzine gegen Covid-19? Darauf wollen nach den Pannen mit dem Impfstoff viele lieber verzichten. Zu groß scheint die Gefahr, dass es nach der Spritze mit dem Impfstoff zu einer Blutverklumpung im Gehirn kommt. Deshalb hatten verschiedene Länder, darunter auch Deutschland, die Impfungen mit diesem Mittel erst einmal ausgesetzt, um nach weniger als einer Woche damit weiterzumachen. Nur – da war das Vertrauen schon zerstört: Tausende standen auf den Impflisten – und gingen einfach nicht hin. Wer will schon anschließend einen Blutpfropfen im Gehirn haben? Die Angst bestimmt die Entscheidungen.

Ja, es gab Tote nach der Verabreichung der Impfung. Das ist bedauerlich, aber ganz normal. Immer wieder gibt es Impfreaktionen, unerwünschte, und manchmal sind sie tödlich. Die Chance oder besser die Gefahr, eine solche Impfreaktion zu bekommen, liegt bei 1:123.000: Einer von 123.000 Geimpften erleidet durch AstraZeneca einen solchen Impfschaden. Das klingt nach viel? Ist es gar nicht. Es ist eine zu vernachlässigende Gefahr.

Das kann jeder selbst anhand der Medikamente in seinem Haushalt überprüfen. Auf den Beipackzetteln sind die Nebenwirkungen aufgelistet und diese Liste beginnt oft mit dem Hinweis: „Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.“ Unterschieden wird dabei zwischen „sehr häufig“ (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen), „häufig“ (bis zu 1 von 10), „gelegentlich“ (bis zu 1 von 100), „selten“ (bis 1 von 1.000) und „sehr selten“ (bis zu 1 von 10.000). Die jeweils genannten Nebenwirkungen sind nicht ohne.

Bei meinem Blutdruckmittel zum Beispiel wird unter „sehr häufig“ die Bildung von Ödemen, also von Flüssigkeitsansammlungen im Körper genannt. Und dann wird es immer schlimmer. Unter „sehr selten“, diese Wirkungen kommen also bei bis zu 1 von 10.000 Behandelten vor, werden unter anderem die Taubheit von Händen oder Füßen, Herzinfarkt, Magenschleimhautentzündung, Darmverschluss und die Entzündung der Leber aufgeführt.

Nun hat AstraSeneca eine Nebenwirkung, die bei 1 von 123.000 Fällen auftritt. Auf einem üblichen Beipackzettel würde das noch nicht einmal erwähnt, weil diese nicht „sehr selten“, auch nicht „sehr sehr selten“, sondern „sehr sehr sehr selten“ vorkommt. Wer natürlich von einer Blutverklumpung im Gehirn betroffen ist, dem ist recht egal, wie unwahrscheinlich die Nebenwirkung statistisch gesehen ist. Bei ihm lag sie bei vollen 100 Prozent.

Natürlich muss jeder selbst überlegen und entscheiden, ob er AstraZeneca verimpft haben möchte oder nicht. Auch die anderen Impfstoffe haben Nebenwirkungen und so manche sind vielleicht nicht einmal bekannt.

Ist die Angst vor dem jeweiligen Impfstoff größer als die, an Covid 19 zu erkranken? Könnten die rund 80.000 in Deutschland an oder mit einer Covid-19-Erkrankung verstorbenen Menschen sich nachträglich entscheiden, ob sie geimpft werden wollen oder das Risiko von Corona in Kauf nehmen möchten – es würden sich wohl alle für die Impfung entscheiden. Jede Impfung ist besser als keine Impfung – wenn die Alternative der Tod ist.

Wer also einem Impftermin bekommt und wem dabei AstraSeneca verabreicht werden soll: Gehen Sie hin, lassen Sie sich impfen – die Gefahr durch Corona ist weitaus größer als die durch den Impfstoff.

Übrigens: wer wirklich wissen will, welche Nebenwirkungen bei den Medikamenten auftreten können, die er nehmen muss, sollte den Beipackzettel lesen oder sich unter [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) informieren. Das ist nicht die Internetseite eines Bauernverbandes, sondern die des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn.

von Alex Siemer

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr  
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • [www.hemken-bohlen.de](http://www.hemken-bohlen.de)



Immergrün (Vinca minor)



Teppichhartriegel (Cornus)



Ysander (Pachysandra)



Efeu (Hedera helix)



Kriechspindel (Euonymus)



Zwergmispel (Cotoneaster)

**Unsere Pflanzen des Monats:** Unter Bodendeckern versteht man niedrig wachsende Pflanzen, die eine offene Fläche rasch zuwachsen können und dann pflegeextensiv jahrelang gut aussehen. Das Spektrum reicht von ganz horizontal wachsenden Pflanzen bis zu ganz aufrecht wachsenden Pflanzen, die aufgrund ihrer geringen Höhe und ihrem relativ breiten Wuchs diese Voraussetzungen erfüllen. Bodendecker sind wichtige Pflanzen im pflegeleichten Garten. Die optimale Pflanzdichte ist je nach Bodendecker sehr unterschiedlich. Wenn der Pflanzenteppich sich gleich im ersten Jahr komplett schließen soll, benötigt man bei kleinen, schwach wachsenden Arten wie z.B. dem Ysander (Pachysandra) bis zu 20 Pflanzen pro Quadratmeter. Wenn die Pflanzung nach spätestens drei Jahren dicht sein soll, kommt man mit etwa 12 bis 15 Pflanzen pro Quadratmeter aus. Stark wachsende, ausläuferbildende Arten wie der Efeu müssen nicht besonders dicht gepflanzt werden – je nach Sorte reichen 6-8 Pflanzen pro Quadratmeter. Man sollte die Triebe aber gleich beim Pflanzen um die Hälfte kürzen, um die Verzweigung anzuregen. Links sehen Sie eine kleine Auswahl von schönen Bodendeckern, die Sie selbstverständlich auch in unserem Gartencenter bekommen.

**Sträucher**, die im Sommer blühen (z.B. Weigelie, Kolkwitzie), sollte man etwa alle 2-3 Jahre schneiden. Dabei schneidet man die ältesten Triebe an der Basis ab, sodass noch etwa zwei Drittel aller Triebe stehen bleiben. Außerdem nach innen wachsende und sich kreuzende Seitentriebe ganz entfernen. Frühjahrsblühende Sträucher werden erst nach der Blüte geschnitten.

Bei Schmetterlingsstrauch (Buddleja alternifolia), Blauraute (Perovskia) und Bartblume (Caryopteris) werden jedes Frühjahr alle Triebe 15-20 cm über dem Boden gekappt.



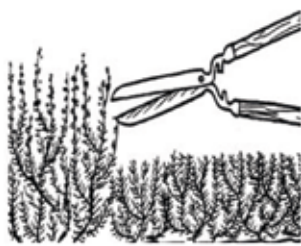
Weigelie, Kolkwitzie und andere Sommerblüher werden ausgedünnt



Schmetterlingsstrauch starker Rückschnitt



Ziergräser schneiden



Heide direkt nach der Blüte schneiden

**Ziergräser** sollten vor dem Austrieb eine Handbreit über dem Boden abgeschnitten werden. Achten Sie darauf, dass die jungen Triebe nicht beschädigt werden. Ein Herbstschnitt ist auch möglich, aber dann hat man im Winter nichts von den schönen Schwingeln.

Wenn **Winterheide** (Erica carnea) verblüht ist, schneidet man alle Blütentriebe zurück, sodass ca. eine Handbreit in halbrunder Form stehen bleibt.

Auch für die **Sommerheide** (Calluna vulgaris) gilt: Am besten direkt nach der Blüte schneiden. Da die neueren Sorten bis zum Spätherbst blühen, kann auch im Frühjahr geschnitten werden.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: [info@neemoorer-gartenwelt.de](mailto:info@neemoorer-gartenwelt.de). Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik  
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock  
Gärtnereister

Telefon 0 49 54 / 26 09  
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor  
[www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de)

## *Ist Ihr Garten schon fit für den Frühling?*



*Das Gartencenter der Neemoorer Gartenwelt Klock ist prall gefüllt mit Pflanzen für Ihren Garten.*

*Wir bieten Ihnen von Obstbäumen, besseren Laubgehölzen, Koniferen, Sträuchern, Stauden bis hin zu Heckenpflanzen eine große Auswahl an.*

*Ab sofort sind wieder Gemüsepflanzen, Kräuter und dieses Jahr erstmalig auch Bio-Sämereien im Sortiment.*

*Sie suchen etwas besonders? Auch dann werden Sie bei uns fündig.*

*Unser Sortiment umfasst unter anderem auch Bonsai in verschiedenen Größen und Arten, Dachplatanen und Spaliere.*

*In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie eine große Auswahl an Steinen, Kies und Wasserspielen.*

*Außerdem halten wir schöne Sträuße und Dekoration für Ostern, Geburtstag, Muttertag oder für das eigene Zuhause bereit.*



**Die Neemoorer Gartenwelt Klock hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstags von 08.00- 16.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de) oder auf unserer Facebook Seite.**

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de



*Diedrich*  
**Eckhoff**

**Für zu Hause - für Ihren Grill**

Saftige Steaks, köstliche Spieße und herzhaft  
Bratwürste. So wird Grillen garantiert zum  
Genuss. Für Sie produziert:

- **Grillbratwurst**
- **Krakauer**
- **Schinken-Käse-Knacker**
- **Nürnberger**
- **Fehntjer Moorstecher**
- **Bärlauchbratwurst**
- **Gyrosbratwurst**
- **Bratwurst** vom Ammerländer Edelschwein



**Wir sind weiterhin telefonisch in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr und am  
Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr für Sie da.**

**Bestellungen sind telefonisch (04954/94850) oder online unter  
www.prikker-holzmarkt.de möglich.**

**Auslieferungen erfolgen nach wie vor.**

**Bestellte Ware stellen wir auch auf Wunsch kontaktlos zur Abholung bereit.**

**Wir brauchen Verstärkung und suchen zu sofort oder später:  
Mitarbeiter im Verkauf für die Kundenberatung im stationären und  
Online-Bereich sowie einen Kommissionierer auf dem Lager, gerne mit  
LKW-Führerschein.**

**Besuchen Sie unseren Shop im Internet: [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)**

**Holzzentrum24  
Prikker**

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

**26802 Moormerland-Jheringsfehn • Westerwieke 36-44  
Tel. 04954/94850 - Fax 948517 • e-mail: [info@prikker-fachmaerkte.de](mailto:info@prikker-fachmaerkte.de)**



Die Idee mit den Bildern aus Holtland hatte vor Jahren Frau Luise Haats geb. Frerichs. Sie veranstaltete zusammen mit ihrem Bruder Heinrich und dem Nachbarn Heyer Bruns Dia-Abende im Dorfgemeinschaftshaus in Holtland. Auch in der Mühle wurden Bilder von ihr ausgestellt. Irgendwann konnte Luise diese Abende aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr veranstalten. Nach ihrem Tod verlief sich alles, bis wir – Georg Haats, seine Schwester Antje und Klaus Schön – diese alten Dias bekamen: Dias, die Luise gemacht hatte, und Dias, die sie von der Pastorenfamilie Heinze geerbt hatte. Wir drei haben dann etwa 6800 Dias angeschaut und sortiert. Es waren viele Privatfotos von Familie Heinze dabei.

Luise Haats hat viel mit Gehörlosen aus Emden unternommen (Tagesfahrten, Grillnachmittage usw.) und dabei viele Fotos gemacht. Diese wurden auch mit aussortiert.

Durch Mund-zu-Mund-Propaganda und persönliche Anfragen wuchs unser Bilderbestand. Wir sind immer noch auf der Suche nach Fotos aus Holtland plus Nücke, Siebestock, Brinkum und Meerhausen. Nun haben wir unseren Radius

Unsere ersten Dia-Abende wurden in Fockens Scheune (Bürgerverein) abgehalten. Als der Bürgerverein sich auflöste, brauchten wir einen neuen Veranstaltungsraum. Dieser wurde uns im evangelisch-lutherischen Gemeindehaus

kostenlos zur Verfügung gestellt. Seit Anfang 2020 sind diese Abende leider Coronabedingt ausgefallen. So kam uns im November letzten Jahres die Idee für eine Live-Übertragung auf Facebook. Wir senden jeden Dienstag ab 19.30 Uhr unter „Bilder aus der Samtgemeinde Hesel“. Zu Beginn zeigen wir ca. 15 Minuten Videos, die Herr Heinrich Frerichs aufgenommen hat, z. B. Brand an der Tankstelle, Feuerwehrrübung, Osterfeuer usw. Anschließend gibt es ca. 25 – 30 Bilder zu sehen, die von Georg Haats kommentiert werden.



Reina Frerichs und Luise Haats

auf die Samtgemeinde Hesel erweitert und freuen uns über jedes Bild, das wir bekommen und zeigen dürfen. Alle Fotos werden von Georg bei Ihnen abfotografiert und bleiben in Ihrem Besitz.

## Ein Bericht von Klaus Schön



## Die richtige Idee ist nichts, wenn wir nicht auch den Mut haben sie umzusetzen



Zu Beginn meiner Coachingtätigkeit dachte ich, dass ich meinen Kunden ausschließlich einen konkreten Weg mit einer wirklich guten Strategie aufzeigen muss. Eine super Lösung mit einem Plan. Ich hing mich so sehr rein. Entwickelte Pläne. Versuchte meine Kunden zu überzeugen, was sie tun müssen. Und tatsächlich klappte es bei vielen Kunden. Sie liebten die Anleitungen und konkreten Schritte. Erarbeiteten tolle Strategien. Doch einige kamen nicht in die Umsetzung. Sie stockten. Blieben stecken.

Das war nicht nur anstrengend, sondern auch Geld- und Zeitintensiv. Es tat mir oft so leid, dass wahnsinnig talentierte Coaches und Berater nicht den Erfolg erzielten, den sie verdienen.

Ich erkannte: Ich kann niemanden zum Erfolg bringen, wenn er es selbst nicht sieht. Wenn innerlich noch nicht die Größe und Selbstsicherheit vorhanden ist.

Deswegen arbeite ich heute immer mit Mindset & Strategie. Wir beginnen mit Deinen Gedanken über Dich, Deinen Wert für Deine Kunden und Deinen Erfolg und dann wirst Du die Marketingstrategien fast von alleine umsetzen. Es wird leicht sein, weil Du verstehst und, erkennst wofür Du es machst. Du wirst Dich zeigen, weil Du verinnerlichst, was Du wert bist.

Deine Aufgabe als UnternehmerIn ist es zu wachsen! Fang jeden Moment an mehr an Dich zu glauben.

Jetzt bist Du dran: Kennst Du diese Situationen, dass Du nicht in die Umsetzung kommst, obwohl Du eigentlich weißt, was zu tun ist?

### Deine Gwendolyn

PS: In 8 Wochen coache ich Dich persönlich in meiner Produktschmiede. Ich nehme Dich an die Hand und Du wirst in den 8 Wochen Klarheit über Dich und Dein Angebot bekommen. Lass uns telefonieren.



*"Es fängt  
immer bei  
Dir an!"*

**GWENDOLYN STOYE**

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M [info@gwendolyn-stoye.de](mailto:info@gwendolyn-stoye.de)

W [www.gwendolyn-stoye.de](http://www.gwendolyn-stoye.de)

## Kein April-Scherz

Zum Bericht der OZ am 01.04.2021, Gemeinde Hesel bittet Anlieger kräftig zur Kasse! Gemeinderat Hesel hat neue Satzung beschlossen!

Leider ist das kein „April Scherz“.

Für den Kreisverband Die Linke Leer ist die durch den Gemeinderat, neu beschlossene Straßenausbaubeitragssatzung unakzeptabel.

Gerade jetzt besteht die Möglichkeit - wie in Neukamperfehn geschehen, die Finanzierung durch eine allgemeine Steuererhöhung zu sichern. Die Linke in Hesel hat sich folgerichtig bei der Abstimmung enthalten. Die Begründung Zuschüsse für den Ausbau, wenn es denn welche gibt zur Hälfte umzulegen, ist eher ein leeres Versprechen.

Denn in Pandemiezeiten sind in naher Zukunft eher keine Zuschüsse zu erwarten. Auch das sich gegen die Vergünstigung der Eckgrundstücke ausgesprochen wurde, ist für uns nicht tragbar!

Das Dilemma steht jetzt schon fest: „in Hesel sollen Anlieger kräftig zur Kasse gebeten werden.“

Für den Ausbau der Straße am Brink sollen wenige Anlieger rund 306.000 Euro bezahlen, hier geht es um Beträge von 11.000 Euro bis 60.000 Euro pro Anlieger. Was die Eigentümer der Supermärkte bezahlen sollen, ist dagegen nicht bekannt.

Es geht um die wichtigste Geschäftsstraße der Gemeinde Hesel, hier sind Betreiber wie, Aldi, Lidel, Rossmann, Combi, Netto, Kick und ein paar wenige mittelständische Betriebe ansässig. Laut Aussage des Bürgermeisters Gerd Dählmann (CDU) „Sei die Stra-

ße am Brink aufgrund einer unabhängigen Verkehrszählung als Anliegerstraße einzustufen“, obwohl dort überwiegend Betriebe und Geschäfte mit Kundenverkehr ansässig sind.

Die Linke ist der Auffassung, bei einer Finanzierung durch eine allgemeine Steuererhöhung würden alle Einwohner\*innen belastet werden. Eigentümer, Geschäfte, Betriebe ohne Ausnahme auch die Bürger\*innen, die an einer Kreisstraße wohnen. Hier würde es auch keine Rolle mehr spielen, ob man Besitzer eines Eckgrundstückes oder Anlieger einer mehr oder weniger befahrender Straße ist.

Wir ziehen diese Lösung als Zwischenlösung vor.

Das Thema Straßenausbaubeiträge beschäftigt zurzeit viele Menschen.

Auch die Frage, ob ein Bürgerbegehren zur Abschaffung der Beiträge möglich ist, steht oft im Raum.

Aber Bürgerentscheide über die Zukunft der Beitragserhebung sind in Niedersachsen leider nicht möglich. Das Gesetz verbietet Bürgerbegehren über kommunale Belange.

Dabei wäre das eine gute Gelegenheit sich einzubringen, sich zu informieren und sich mit der Kommunalpolitik auseinander zu setzen. Eine breite Debatte wäre vorprogrammiert.

Die Demokratie in der Kommune bekäme mehr Aufmerksamkeit.

DIE LINKE Kreisverband Leer fordert die sofortige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Niedersachsen: „Es ist eine staatliche Aufgabe, die Straßen in einem ordentlichen Zustand zu halten.“

## Leer & Emden stark im Landesvorstand

Am 13. und 14. März 2021 fand in Hannover der 8. Landesparteitag der Partei DIE LINKE statt.

In diesem Rahmen wurde auch ein neuer Landespartei-Vorstand gewählt. Zur Wahl stellten sich unter anderem Franziska Junker vom Kreisverband Leer und Friedrich-Bernd Albers vom Kreisverband Emden.

Kämpferisch und auf Augenhöhe mit den Arbeiter\*innen der Meyer Werft, Enercon, Volkswagen, Emdener Hafen und anderen von Entlassung, Lohnkürzungen und Zeit- sowie Werksarbeit betroffenen Betrieben der Region und in ganz Niedersachsen stellten sich beiden Kandidat\*innen den 172 Delegierten zur Wahl.

Franziska Junker betonte besonders ihre Erfahrungen aus langjähriger Arbeit im Gemeinderat Neukamperfehn, als Betriebsrätin im Emdener Hafen, ihre Mitarbeit in verschiedenen Fachgruppen bei Ver.di und ihrer Tätigkeit als ehrenamtliche Richterin am Emdener Arbeitsgericht. Weiter betonte Sie:

„DIE LINKE als sozialistische Partei steht für Alternativen, für eine bessere Zukunft... „

Dies entspräche ihrem Menschheitstraum, dass eine bessere Welt möglich ist. Für dieses Ziel kämpfe sie außerparlamentarisch

und auch in den Parlamenten. Der Kapitalismus ist erneut weltweit in eine tiefe Krise geraten. Diese Krise verschärft sich durch die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Die wirtschaftlichen Maßnahmen helfen nicht wirklich. Die Verlierer\*innen stehen jetzt schon fest, .....

Sie schloss ihre Rede mit den Worten: „Ich bin keine Rednerin – ich bin eine Macherin“, was ihr einen langanhaltenden Applaus einbrachte. Durch eine Wiederwahl mit 77,58% der Delegierten wurde dies bestätigt.

Ebenso kämpferisch und von seinen Erfahrungen aus Betriebsrat und Gewerkschaftsarbeit berichtend überzeugte Friedrich-Bernd Albers die Delegierten. Er betonte insbesondere die Wichtigkeit „bei den Menschen zu sein, sie bei ihren Arbeits- und Klassenkämpfen aktiv zu unterstützen. Und immer auf Augenhöhe zu agieren“ Er wurde mit 58,64 % der Stimmen ebenfalls in den Landesvorstand gewählt.

Beide Genoss\*innen betonten, dass es JETZT auf eine geschlossene LINKE ankommt. Gemeinsam wollen die Kreisverbände Leer, Emden und Emsland alle von Arbeitsplatzverlusten, Lohndumping und prekären Arbeitsplätzen betroffenen Menschen bei ihrem Kampf um soziale Gerechtigkeit tatkräftig unter die Arme greifen.

## Regional, Nachhaltig, Traditionell

Wir sind Dennis (28) und Tony (31) und haben uns dem Anbau von gesunden Lebensmittel für die Region verschrieben. Das Stück Land am Ende der Glockengießerstraße in Neukamperfehn was meine Vorfahren seit über hundert Jahren bewirtschaften und erhalten, hat uns die Möglichkeit geschenkt, unsere Vision einer naturnahen, zukunftsfähigen Landwirtschaft in die Hand zu nehmen.

Angelehnt an die Grundzüge der Permakultur gestalten wir das knapp 1 Hektar große Grünland in einen essbaren Waldgarten mit Gemüsebeeten, Streuobstwiese, Heilkräutergarten, Wasserkulturen, Wildobsthecken, Pilzzucht, ... sowie Lebensräume für Tiere und weitere Pflanzen. Unser Fokus liegt dabei auf dem Schutz und Aufbau des über mehrere Jahrhunderte von unseren Vorfahren aufgebauten Plaggenech Bodens, einer vollkommen traditionellen und händischen Bewirtschaftung, gesunden und bereits vergessenen Lebensmitteln.

Innerhalb der an die Gemeinde gestellten Bauvoranfrage haben wir unser Vorhaben detailliert beschrieben und das Gemein(de)wohl durch die Möglichkeit der Einrichtung eines „Outdoor-Klassenzimmer“ für die örtliche Grundschule und die Erzeugung regionaler Lebensmittel, dargelegt.

Fast ein Jahr später stecken wir noch immer mitten in einem Chaos von Genehmigungsverfahren, in dem geprüft wird, ob diese Form der Landwirtschaft hier zulässig ist und innerhalb der Nachbarschaft integriert werden kann. In mehreren Telefonaten mit der Gemeindeverwaltung, den Ratsmitgliedern und dem Bürgermeister von Neukamperfehn erhielten wir die Auskunft das die Gemeinde dem offen gegenüberstehe – die nötige Stellungnahme an das Planungsamt des Landkreises war jedoch eindeutig das Gegenteil.

Wir sind mehr als enttäuscht von der teils unehrlichen Kommunikation der Gemeindeverwaltung und dem scheinbaren Desinteresse der Verantwortlichen. Es wirkt unmöglich der Forderung der Bundespolitik, einem umweltbewussten und verantwortungsvollen Handeln nachzukommen, wenn dies auf Gemeindeebenen nicht unterstützt und ausgebremst wird.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Franziska Junker (Gemeinderat, Die Linken) bedanken. Frau Junker hat sich direkt ein Bild von unserem Vorhaben gemacht und uns ihre Unterstützung zugesagt, damit wir schon bald mit dem Anbau gesunder Lebensmittel starten können.

**Ein Bericht von Dennis und Tony**

### Permakultur

„Permakultur ist ein kreativer Gestaltungsansatz, der auf eine Welt schwindender Energie- und Ressourcenverfügbarkeit reagiert“  
David Holmgren

### Plaggenech

Boden des Jahres 2013  
„Plaggeneche sind bedeutende landschafts- und kulturgeschichtliche Relikte.“

**Ganzjährige Unterstellmöglichkeit für einen Wohnwagen (ca. 2,50 m hoch und 6,25 m lang) in einer Halle oder Scheune sucht Familie Dicke  
Telefon 0491 / 15102**

Männer sind Schweine. Das wussten und besangen „Die Ärzte“ schon vor über 20 Jahren. Jetzt scheint diese Erkenntnis auch in der Gesellschaft und in der Politik angekommen zu sein. Und Männer sind nicht nur Schweine – sie sind toxisch, also giftig, findet der Diplom-Pädagoge Sebastian Tippe aus Hannover.

Er möchte Männer umerziehen, damit Frauen keine Angst mehr vor ihnen haben. Er habe sich „angewöhnt, nachts die Straßenseite zu wechseln, weil ich nicht weiß, wie sich die Frau in der Situation fühlt“, wenn sie ihm begegnet. Damit will er der Frau signalisieren, dass von ihm keine Gefahr ausgeht. Und „falls man sich doch auf der gleichen Bürgersteigseite begegnet, gilt: ausweichen, nicht angucken und sich nicht machomäßig präsentieren“.

Außerdem solle Mann Frauen „nicht hinterherpfeifen und sie nachts auch nicht ansprechen“. So glaubt Tippe, dass Frauen sich sicherer fühlen können. Vielleicht ist das auch so. Nur diese Sicherheit ist ein Gefühl und Gefühle können täuschen.

Natürlich kann man sich als Mann unterwürfig und devot verhalten anstelle von autoritär und dominant. Frauen hinterherpfeifen tut man ohnehin nicht, weil es sich einfach nicht gehört. Aber ihnen auszuweichen, sie nicht anzugucken oder gar die Straßenseite zu wechseln, wenn man ihnen begegnet – da ist dem Pädagogen wohl die Fantasie ein wenig durchgegangen. Zumal diese Verhaltensweisen nichts bringen. Von denjenigen Männern, die sich diese abstrusen Vorschläge zu eigen machen und sich daran halten, geht ohnehin keine Gefahr aus. Und diejenigen Männer, von denen eine Gefahr ausgeht, halten sich nicht daran. Wie man es auch dreht und wendet, diese Vorschläge taugen nichts. Im Gegenteil: sie sind gefährlich naiv.

Gewalt gegen Frauen ist ein Problem – insbesondere für die betroffenen Frauen. Denn die wenigsten erfahren Gewalt durch Fremde, die allermeisten hingegen in ihrem häuslichen Umfeld, durch den eigenen Mann und manche sogar durch ihre Kinder.

Und – auch manche Männer erfahren Gewalt durch ihre Ehefrauen oder Freundinnen. Um die kümmert sich zwar ohnehin niemand, aber auch diese Gewalt gibt es.

Doch was schützt am besten davor, Opfer zu werden?

Passiver Schutz, indem man den Leitsatz „Augen auf bei der Partnerwahl!“ befolgt. Vor der Wahl, aber auch danach – und sich umgehend trennt, wenn der Mann, die Partnerin oder die diverse Person, mit der man zusammen ist, gewalttätig wird. Denn Gewalt in Beziehungen hat weniger mit körperlicher Macht zu tun, sondern in den allermeisten Fällen mit verlorengegangenem Respekt. Ist der erst mal weg, wird er kaum zurückkommen.

Es hilft aktiver Schutz. Wer sich wehren kann, mit Worten oder zur Not auch mit Taten, bekommt und hat Selbstbewusstsein, die er auch ausstrahlt. Ein freundliches „Bitte wechseln Sie die Straßenseite“ dürfte kaum ausreichen.

Eltern gaben und geben ihren Kindern oder pubertierenden Jugendlichen oft mit auf dem Weg: Trink nicht so viel, geh nicht mit Fremden mit und auch nicht mit besoffenen Freunden, sei freundlich, aber vorsichtig. Diese Ratschläge mögen manchen zwar wie aus der Zeit gefallen erscheinen, weil doch jeder das Recht hat, sich zu benehmen, wie er möchte. Das stimmt natürlich. Aber wer vorsichtig ist im Umgang mit anderen, hat die besseren Chancen.

Nicht alles, was Eltern empfehlen und wozu sie ermahnen, ist verkehrt. Und wenn man ein ungutes Gefühl hat, dann sollte man selber die Straßenseite wechseln und nicht darauf warten, dass der Entgegenkommende das tut. Der wird es nämlich im Zweifel nicht tun.

Ein Bericht von Alex Siemer

**B & M Fernsehtechnik**  
TV - HiFi - Sat-Anlagen

Tel. 0 49 54 - 8 93 26 90  
Koloniestr. 2 · Moormerland-Veenhusen  
[www.fernsehtechnik-online.de](http://www.fernsehtechnik-online.de)

**Verkauf, Reparatur und Service  
von Elektro-Groß-  
und Kleingeräten**



**Unser  
Kundendienst  
ist weiterhin  
für Sie da.  
Verkauf nach  
telefonischer  
Anmeldung!**

# Omas Rezepte

## Tassengugelhupf (Marmorkuchen)

### Zutaten:

- 4 Eier
- 1 Tasse Zucker
- 1 Vanillezucker
- 3 Tasse Mehl
- 1 Backpulver
- 1 Tasse Milch
- ½ Tasse Öl
- 1-2 El Backkakao

### Zubereitung:

Die Zutaten ausser dem Backkakao miteinander verrühren. Jetzt 2/3 des Teiges in die gefettete Gugelhupfform füllen. Jetzt zu dem restlichen Teig den Backkakao geben und unterrühren. Den dunklen Teig auf dem hellen Teig verteilen und einmal mit einer Gabel unterheben, daß sich ein Muster ergibt. Backen bei Mittelhitze 40 – 45 Min. Nach dem Backen auf eine Platte stürzen. Evtl. mit Puderzucker bestreuen.

Helma Gerjets

## Münsterländer Struwen

### Zutaten:

- 500 g Mehl (Type 405 oder 1050)
- 400 ml Milch
- 2 Würfel Hefe
- 60 g Zucker,
- 150 g Rosinen (optional)
- 2 Eier
- 1/2 TL Salz
- neutrales Öl zum Braten

### Zubereitung:

Die Hefe zerbröseln und in der lauwarmen Milch auflösen, dann mit dem Mehl einen Vorteig herstellen. Diesen an einem warmen Ort abgedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen. Alle weiteren Zutaten mit dem Teig vermengen und kräftig schlagen. Den Teig wiederum abgedeckt an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Das Öl in der Pfanne erhitzen und flache Struwen von ca. 7 cm Durchmesser hellbraun ausbacken.

## Paprikatopf

### Zutaten:

- Bällchen:
- 15 g Leinöl
- 1 Zwiebel
- 3 Paprika
- 250 g Putenhackfleisch
- 1 Ei
- 20 g frisches Semmelmehl oder ein Ferrigprodukt
- 1 l Gemüse- oder Instant-Gemüsebrühe

### Sauce:

- 20 g Stärkemehl
- evtl. 20 ml fettarme Milch
- 2 Esslöffel Tomatenmark oder ein Fertigprodukt
- edelsüßes Paprikapulver
- frisch gemahlener, weißer Pfeffer
- Meersalz oder grobes Salz aus der Mühle

### Zubereitung:

Die Paprika waschen und klein schneiden. Zwiebel in feine Würfel schneiden. Das Leinöl in einem Topf heiß werden lassen und die Paprika dazugeben. Wenn die Paprika langsam Farbe annimmt, die Zwiebeln dazu geben und mitdünsten, bis auch sie etwas Farbe annimmt. In der Zwischenzeit das Hackfleisch, Ei und das Paniermehl vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Haben Paprika und Zwiebeln genug Farbe genommen, mit der Gemüsebrühe ablöschen. Das Hackfleisch zu kleinen Bällchen formen und zur Gemüsebrühe geben, sobald diese kocht. Bei leicht geöffnetem Topf eine halbe Stunde kochen lassen. Nach dem Garen durch ein Sieb die Brühe in einen zweiten Topf abgießen. Speisestärke mit etwas Wasser verrühren und die Brühe damit binden. Bei Bedarf etwas Milch hinzugeben (die Soße ist dann nicht mehr so glasig). Mit Salz, Pfeffer, Tomatenmark und edelsüßem Paprikapulver würzen.

## Grüner Salat mit Buttermilch und gekochtem Ei

### Zutaten:

- 2 Stauden grüner Salat
- 4-6 Eier
- Dill oder Schnittlauch
- 1 Zwiebel
- Saft einer Zitrone (Zitronensaft)
- 1-2 EL Zucker
- Salz
- Pfeffer
- 2 EL Öl
- 1 l Buttermilch

### Zubereitung:

Eier hart kochen (ca. 7 - 8 Minuten). In der Zwischenzeit Salat putzen, waschen, abtropfen lassen und kleinzupfen (notfalls schneiden, aber zupfen ist besser). Zucker, feingeschnittene Dill oder Schnittlauch, feingeschnittene Zwiebel, Zitrone, Salz und Pfeffer verrühren. Öl dazugeben und verrühren. Mit Buttermilch leicht verrühren. Eier abschrecken, ausspülen und in kleine Stücke oder Scheiben schneiden und vorsichtig einrühren. Die Eier dürfen nicht völlig zerfallen und sollen kein Matsch werden. Salat in die Salatschüssel geben und vorsichtig mit dem Salat vermischen, sodass die Eier nur leicht zerfallen, am besten mit zwei Gabeln.

## Ulf Thiele: Landkreis Leer sollte Sportvereine finanziell unterstützen

### **Ein Euro pro Mitglied vorgeschlagen / Videokonferenz mit Vereinsvertretern**

Die Sportvereine im Landkreis Leer sollen aus Mitteln des Kreishaushaltes in der Corona-Pandemie unterstützt werden. Diesen Vorschlag hat der CDU-Landtagsabgeordnete Ulf Thiele (Stallbrüggerfeld) nach einer Videokonferenz mit Vertretern der im Kreisgebiet ansässigen Sportverbände und -vereine gemacht. „Einmalig ein Euro pro Mitglied sollen die Einnahmeausfälle der Vereine zumindest teilweise abdecken“, so Ulf Thiele, der auch Mitglied im Leeraner Kreistag ist. Verursacht werden diese Defizite durch corona-bedingt sinkende Mitgliederzahlen und damit Beitragseinnahmen sowie den Ausfall von Eintrittsgeldern und Sondereffekten wie Einnahmen aus Sportwochen, Osterfeuerveranstaltungen usw. Die Handlungsfähigkeit und die Investitionsmöglichkeiten der Vereine seien daher deutlich eingeschränkt.

Während der gut zweistündigen Online-Besprechung stellten die Verbands- und Vereinsvertreter gemeinsam mit Ulf Thiele fest, dass das vom Land Niedersachsen finanzierte Sonderprogramm Sport des Landessportbundes für die Vereine im Landkreis Leer regelmäßig nicht anwendbar ist. Dieses Programm war gezielt für Vereine aufgelegt worden, die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohende Lage kommen. „Das ist bei unseren Vereinen zum Glück regelmäßig nicht der Fall“, so Ulf Thiele. Die Einnahmeausfälle beeinträchtigten die Leistungsfähigkeit der Sportvereine zwar teilweise erheblich, gefährdeten sie jedoch, zumindest bisher, nicht in ihrer Existenz.

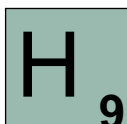
Deshalb hat Ulf Thiele die CDU-Fraktion im Kreistag Leer gebeten, für den Kreishaushalt 2021 eine einmalige Unterstützung der Vereine zu beantragen, um die Sportvereine in dieser Ausnahmesituation zu unterstützen und ihre Investitionsmöglichkeiten aufrecht zu erhalten. Die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung sollte im Zuge der Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

Um die Infektionsrisiken für Sportübungsleiter, Sportlerinnen und Sportler, sowie für deren Familien weiter zu verringern, könnten zudem die Hygienekonzepte der Sportvereine um eine Teststrategie ergänzt werden, die einen Selbsttest aller Teilnehmer einer Übungseinheit vor der Übungseinheit vorsieht.

Voraussetzung wäre allerdings, den Sportvereinen im Landkreis Leer ausreichend Corona-Schnelltests zur Verfügung zu stellen. Beschaffung und Finanzierung sollten in diesem Fall über den Landkreis Leer erfolgen.

Mit dieser zusätzlichen Sicherheit ist es nach Meinung von Ulf Thiele denkbar, per Allgemeinverfügung den Vereinen auch bei höheren als in der Corona-Verordnung vorgesehenen Inzidenzen einen Sportbetrieb zu ermöglichen. Zudem sollte geprüft werden, ob eine Öffnung der Sporthallen für den kontaktlosen Sport unter Testbedingungen bzw. bei einem Inzidenzwert unter 100 generell ermöglicht werden kann. Sportarten die nur in der Halle, dabei aber mit einem Hygienekonzept und kontaktlos, problemlos durchführbar sind (bspw. Tischtennis) könnten somit wieder aufgenommen werden.

„Die Sportvereine haben in unserer Gesellschaft eine ganz wichtige Funktion“, so Ulf Thiele. Deshalb sollte der Landkreis den Vereinen in der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie auch besonders helfen, ist er überzeugt.



Die Versicherung der Ostfriesen



**Markus Fritz**

Auricher Straße 17  
26835 Hesel

Tel.: 04950 805205

[gst-hesel-1@brandkasse-aurich.de](mailto:gst-hesel-1@brandkasse-aurich.de)

**Best  
Beginner!**



**Bis zu 40 %  
Neukunden-Nachlass!**

**Unser neues Vorteilspaket  
für alle Einsteiger und  
Neukunden bis 30 Jahre!**

## SG TiMoNo gewinnt OZ-Sportlerwahl 2020

Im Dezember nominierte die Sportredaktion der Ostfriesen-Zeitung die SG TiMoNo und 9 weitere Einzelsportler\*innen und Mannschaften in der Kategorie beste Leistung des Jahres 2020 für die OZ-Sportlerwahl. Die 1. Frauen von TiMoNo verdiente sich die Nominierung aufgrund der Meisterschaft in der Landesliga Weser-Ems und der aktuellen Tabellenführung in der Oberliga Niedersachsen-West.

Die Stimmen wurden ausschließlich über Anrufe (0,50 € pro Anruf) gesammelt, dabei war eine Mehrfachteilnahme möglich. Der Dienstleister dpa-Minds ist eine Tochterfirma der Deutschen Presse-Agentur (dpa) und übernahm die Abstimmung sowie die Auswertung. Am 20.02.2021 wurde das Ergebnis in der Ostfriesen-Zeitung veröffentlicht und die SG TiMoNo landete auf dem 4. Platz. Dabei bemerkten die Verantwortlichen, dass an der Abstimmung etwas schief gelaufen ist. Lediglich 8% der insgesamt 1.000 Anrufe in der Kategorie beste Sportleistung des Jahres fielen auf TiMoNo. Damit hätte man lediglich 80 Anrufe getätigt, bereits am 20.02.2021 wurde die OZ daraufhin hingewiesen und erhielt Belege mit der Angabe von Telefonnummern und -rechnungen das weitaus

über 80 Anrufe und zwar deutlich über 400 Anrufe an TiMoNo gegangen sind.

Einen Monat später am 20.03.2021 wurde die 1. Frauen dann doch noch zum Sieger gekrönt, aber die Freude hielt sich in Grenzen. Trainer Koppelkamm nennt seine Kritikpunkte:

„Fehler zu machen ist menschlich, dennoch ist die Wiedergutmachung unzufriedenstellend. Wir hätten uns gewünscht, dass innerhalb weniger Tage die Situation aufgeklärt und gelöst wird und ein der erbrachten Leistung entsprechender Zeitungsbericht veröffentlicht wird. Außerdem konnte das echte Ergebnis aufgrund eines technischen Fehler nicht mehr reproduziert werden. Aus diesem Grund wäre eine Rückzahlung der Gelder an die Anrufer die fairste Lösung gewesen.“

Letztendlich sei abzuwarten, ob sich dieser technische Fehler auf das Abstimmungsverhalten der Leser\*innen bei den nächsten Sportlerwahlen negativ auswirkt. Eine Option wäre die Umstellung des Abstimmungsmodus auf ein kostenloses Modell und eine Aussetzung der Mehrfachteilnahme.







## Geschwindigkeitsmessungen mit dem Messgerät Leivtec XV3

Bei dem Geschwindigkeitsmessgerät Leivtec XV3 handelt es sich um ein Geschwindigkeitsüberwachungsgerät, welches in Ostfriesland häufig eingesetzt wurde/wird. Da das Messgerät eine Zulassung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) erhalten hatte, gilt es als sogenanntes standardisiertes Messgerät. Dies bedeutet, soweit bei der Anwendung des Geräts die Vorgaben des Herstellers (beschrieben in der Gebrauchsanweisung) eingehalten werden, gehen die Gerichte davon aus, dass die amtlich festgestellte Geschwindigkeitsmessung zutreffend ist.

Nun ergab sich 2020, dass das Gerät unter bestimmten Bedingungen fehlerhafte Werte liefert. Der Hersteller passte daraufhin seine Gebrauchsanweisung an und diese neue Gebrauchsanweisung wurde durch die PTB zum 14.12.2020 genehmigt.

Ob Messungen, die auch den Vorgaben der neuen Gebrauchsanweisung entsprechen, weiter als standardisiert gelten, ist ungeklärt. Eine diesbezügliche Anfrage des OLG Oldenburg vom 3. März 2021 an die PTB steht noch aus; es ist aber davon auszugehen. Das OLG Oldenburg hat sich mit dieser Frage nicht weiter beschäftigt, da in dem zu entscheidenden Fall die Messung nicht den Vorgaben der neuen Gebrauchsanweisung entsprach und stellte daher das Verfahren auf Kosten der Landeskasse ein (OLG Oldenburg – 2 Ss (OWi) 67/21).

Die PTB hat darüber hinaus unter dem 12. März 2021 auf ihrer Internetseite einen Hinweis veröffentlicht, dass es noch weitere spezielle Szenarien geben soll, bei denen es auch unter den Regeln der ergänzten Gebrauchsanweisung zu unzulässigen Messwert-

abweichungen beim Leivtec XV3 kommen könne. Würde sich dieser Umstand bestätigen, müsste die Gebrauchsanweisung nochmals geändert werden.

Aus diesen Gründen sollten sich Betroffene, gegen die ein Bußgeldverfahren wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung eröffnet und das benannte Gerät eingesetzt wurde, unbedingt anwaltlichen Rat suchen. Zunächst ist die Einhaltung der Vorgaben der neuen Gebrauchsanweisung aus dem Dez. 2020 zu prüfen und es sind die neuerlichen Untersuchungen der PTB abzuwarten. Die Bußgeldbescheide sollten derzeit auf keinen Fall rechtskräftig werden. Es ist daher Einspruch zu erheben, um die weitere Entwicklung abzuwarten und bei entsprechenden Feststellungen der PTB Einwände erheben zu können. Wird der Bußgeldbescheid rechtskräftig, wird er im Nachhinein nicht mehr abgeändert werden können. Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

**Rechtsanwalt und Fachanwalt  
Niklas Sander**

VON DER **AHE · SANDER**  
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,  
Fachanwälte und Notar  
**Stefan von der Ahe**  
**Niklas Sander**

Koloniestraße 84  
26802 Moormerland  
Fon: (0 49 54) 95 70-0  
Fax: (0 49 54) 95 70-60  
[www.vdas-anwaelte.de](http://www.vdas-anwaelte.de)  
[info@vdas-anwaelte.de](mailto:info@vdas-anwaelte.de)



## Herrenmannschaft TSV Hesel

Auf dem Foto zu sehen ist die Übergabe der neuen Trainingsanzüge von der Firma „Von der Huir und Wenholt aus Hesel. Geschäftsführer: Johann Waten und Walter Berghaus aus Hesel. Vielen Dank dafür!

Leider wurde die letzte Saison schon abgebrochen durch den NfV Niedersachsen. Diese Saison ist wieder abgebrochen worden durch den NfV. Eine schwere Zeit für uns. Corona macht es nicht einfach. Dennoch gab es auch Neuzugänge Saison 20/21 beim TSV Hesel.

**Zugänge 20/21:**  
Stefan Saathoff  
Ataki Goittom (beide Frisia Loga II)  
Timo Lücht  
Onno Kleen  
Marcel Kuntz (alle eig. A-Jugend)  
Nijer Singh (SV Holtland II)

**Abgänge 20/21:**  
Bastian Fischer  
Stefan Reck (Trainer eig A-Jugend)



In dieser Saison 21/22 gab es auch Neuzugänge  
**Neuzugänge 21/22:**  
David Dirksen (zuletzt Jugend Jheringsfehn)  
Kevin Zimmermann (eig. Jugend)  
Hamo Abdulla (SV Holtland II)

Trainiert wird die Mannschaft in der 3. Saison von Uwe Heyenga und Co-Trainer ist Oliver Trentmann. Unsere Jugend, TSV Hesel, VFL Ockenhausen und SV Stern Schwerinsdorf bilden die erfolgreiche JSG Ostfrieslandkicker. Die jungen Spielerinnen und Spieler lernen mit Spaß, Freude und Ergeiz Fußball.

Unsere neuen Dekoartikel bei



**Blumenstraße 3**  
**26835 Hesel**  
 **04950-2004**



# Lievkniepen

Edzard leep mit Leidensmien döör de Gegend. He stöhn un pust. „Opa, wat hest du? Büst du krank? Hest du aua?“ Sien Opaseger, de lütt Nils stapp de ganze Tied achter hüm an.

„Kaamt man eben rin. Ik hebb en frischen Kümmeltee maakt. De schall di woll helpen.“ reep Hilde. „Ik mach de aver doch nich.“ Nu nörgel Edzard daar ok noch över rüm. „Wöötst du, wat mien Oma immer see? „Was bitter ist im Munde, ist innerlich gesunde.“ Drink du man oder du geihst nahst na d´ Doktor. De kann di helpen.“ droh se ehr Ehegespons. „So en Gejauel un Gejösel kiek ik mi nich lang mit an. Du hest dat aver ok sülvst schuld. Wat ettst du ok soveel hartkookt Eier!“

Edzard truck de Kopp in un drunk de heet Tee. Nils kreeg sien Hagebuttentee mit Hönig. De schmuck hüm. „Opa, mien Tee is so lecker. Drink man, denn hest du kien Aua mehr!“ Mit verachtenswerten Utdruck keek Edzard de Teebeker an. „Nu geev mi man eerst en Aquavit. De mag mien Maag woll uprümen un de schmeckt wernigstens!“

Hilde wurr nu düll. „Seeg man to dat du ruut kummst un marschier dat Tuunpadd up un daal. Hier binnen kannst bi di nich düren. Van wegen up en Vormiddag Aquavit!“ schüddelkoppend schmeet de resolut Hilde hüm ruut. Aver all de Eier geven ehr Dünste ok al af. „Nils, tööv man eben. Ik hebb noch wat.“ Hilde kraam in ehr Schapp mit Backtoden. „Hier sünd noch Plumen. De musst du mit Opa delen. Twee för Opa un en för di. Daar geht Opas Aua van weg!“ So altoveel wull se Nils nich daarvan tomoden.

Se wuss, dat dat nich mehr lang düren würr un Edzard seet up Klo. Wo füünsk schull he denn ween? Un Nils harr sik to Middag ok noch Spinaat un Spiegelei wünscht. Hilde harr sik aver överleggt, dat se Fischstäbchen maak. Se wull dat nich överdrieven. Good af kunn se dat nich, wo Edzard lieden muss.

He seet al up Klo to stöhnen un pusten un schellen. Dat werd aver all. „Mi geht dat so schofel! Ik goh gliiek in Bedd.“ „Opa, wi willt doch buten spelen. Dat hest du mi versproken!“ Sien lütten Enkel

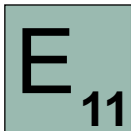
kunn he nix afschlaan. Se gungen eerst weer ruut. So harren beid Bewegung.

Dat düür aver nich lang, do reep de Oma: „Eten is klaar. Kaamt ji?“ „Oma, hest du Spinaat kookt?“ Do dreih Edzard sik üm un röön ruut. „Bliev man hier. Giff Fisch daarto.“ Edzard keek ehr an, as wenn se en Geist weer. He harr woll an ehr Verstand twiefelt, hüm nu ok noch Spiegeleier vör to setten. De Apetit weer aver nich to groot. Daarför de van Nils ümso grötter. He leet sik dat good schmecken.

„Wat is denn mit Papa los?“ weer de eerste Fraag van Maren, as se ehr lütten Jung afhölen wull. „De hett al de ganz Dag Lievkniepen. He hett toveel Ostereier eten: Soleier, bunt Eier un Eier in Senfsooß un up Brood muss he ok noch van de hartkookt Eier hebben.“ „Hest hüm al dröög Plumen geven?“ „Jo, un hüm de ganz Tied ruut scheucht mit Nils. He schull sik bewegen, dat de Darm in´t röhren keem.“ vertell Hilde.

Tomaal keem Edzard anrönnen. „Ut Padd, ut Padd! Ik mööt, ik mööt!“ Do hören se en richtigen Knall!“ „Is Opa explodiert?“ wull Nils wöten. „Nee, dat glööv ik nich. De hett seker en pupsen musst.“ „So luut?“ „Jo, dat weren all de Eier!“ wurr Nils upklärt.

Kriedewitt keem Edzard van dat sogenannte stille Örtchen. „Dat hett mi de ganze Dag quält! Nu mööt ik mi eerst verholen. Eier eet ik eerst nich weer!“



von Helma Gerjets



AUCH ONLINE

### Impressum

Giesela Aden  
Edzardstraße 19  
26802 Moormerland

### Redaktion

Giesela Aden  
04954 6029  
0152 56327006  
hans-juergen.aden@gmx.de

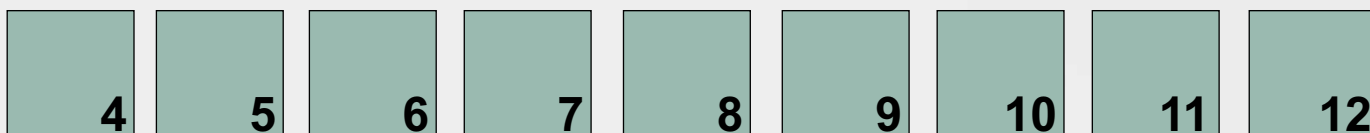
**Auflage:** 6000 Stück

**Druck:** Ostfriesische Presse  
Druck GmbH, Emden

**Gestaltung:**



# Na so was - Rätzel



**BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!**

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 31.05.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Es warten Gewinne im Gesamtwert von 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

*Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“-Redaktion*



**Helge Heibült**

**Abakus**  
STEUERBERATER

**Dipl.-Kfm. (FH)**

Oldenburger Straße 1  
26835 Hesel  
[www.abakus-steuerberater.de](http://www.abakus-steuerberater.de)

Tel: 04950 80 67 99 0  
Fax: 04950 80 67 99 9  
[info@abakus-steuerberater.de](mailto:info@abakus-steuerberater.de)

## Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

### **Was Sie dafür tun müssen?**

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

### **Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?**

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

### **Und was gibt es im März zu gewinnen?**

Der Preis des Monats April 2021 ist eine Kaffeemühle.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!



Die Glückszahl des Monats März lautet 11.

Die Gewinnerin ist Karin Lammers aus Warsingsfehn.

# SUDOKU

①

	7		1			2		
				5		6		
	1				6		7	
3								9
		5			8			
		6	4		9		5	3
			7	3		4		2
			9					
1	4						3	8

②

8				4			9	
9	6						2	3
					8			
		6			2			9
3	8		5					7
				1	7	2		
7			1		5		4	
								5
	1		4				3	6

③

					9			
	1						3	9
9	5		7		4			
6				8				2
		3		2				
					7			6
4		6	8		2			
	8							1
		5	4					7

④

		4		3				
5		1		7	6			
				9			8	2
		9	6					8
2				4	3			
4							6	3
	8	6	9		1		4	5
							2	1
	3		7					

Die Auflösungen erscheinen in der nächsten Na so was!

*Basis unseres Handelns ist...*

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



**Bestattungshaus  
Tappert**

Inh. Ioana Spree



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

# Rätsel-Lösungen der März-Ausgabe

①

Die Behauptungen 2 und 4 entsprechen der Wahrheit; 1, 3 und 5 sind Lügen. Ein **Buddelschiff** ist ein meist handgefertigtes Segelschiffmodell, das sich in einer Flasche befindet. **Russischbrot** ist ein Gebäck aus Kakao-Eiweiß-Teig. Nicht der **Bundespräsident**, der vorwiegend repräsentative Aufgaben wahrnimmt, sondern der Bundeskanzler beziehungsweise die Bundeskanzlerin ist Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland.

③

1B, 2B, 3C, 4A

⑤

- 1) Henri Nannen (1913–1996), deutscher Journalist und Gründer des »stern«
- 2) Gamal abd el Nasser (1918–1970), ägyptischer Politiker
- 3) Paul Newman (1925–2008), US-amerikanischer Schauspieler

②

Die Zahl in der Mitte ist die 20.

Die mittlere Zahl ist das Ergebnis, wenn die beiden sich gegenüberstehenden Zahlen durch alle vier Rechenarten gerechnet werden, von oben links beginnend: Multiplikation ( $2 \times 10$ ), Addition ( $15 + 5$ ), Division ( $80 : 4$ ), Subtraktion ( $48 - 28$ ).

④

- 1) Italien: **Etsch**  
(415 km; längster Fluss ist der Po mit 652 km)
- 2) Spanien: **Ebro**  
(925 km; längster Fluss ist der Tajo mit 1007 km, davon 910 km auf spanischem Gebiet)
- 3) Großbritannien: **Themse**  
(346 km; längster Fluss ist der Severn mit 354 km)
- 4) Frankreich: **Rhône** (812 km, davon 550 km auf französischem Gebiet; längster Fluss ist die Loire mit 1020 km)
- 5) Deutschland: **Elbe** (1165 km, davon 725 km auf deutschem Gebiet; längster Fluss ist der Rhein mit 1239 km, davon 865 km auf deutschem Gebiet)

⑥

7	+	5	-	8	=4
+		-		-	
4	-	2	+	5	=7
-		+		+	
3	+	6	-	2	=7
=8		=9		=5	

T  
12

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



[www.debuhrfirrel.de](http://www.debuhrfirrel.de)

Heinz de Buhr  
Firreler Str. 115  
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0  
Fax: 0 49 46 / 767  
info@firmadebuhr.de



# KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

## Wir sind weiterhin für Euch da!

Auch während des Lockdowns beraten wir Euch gerne



Planung und  
Beratung  
per Video(-anruf)

WhatsApp-  
Kundenservice

Social Media  
Shopping

eBay  
Kleinanzeigen - Shop

Nach  
Terminabsprache  
04946 / 919030



015908628801



kaiser.firrel



Vieles kurzfristig  
lieferbar!

Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr  
moebel-kuechen@kaiser-firrel.de

Nordender Straße 2  
26835 Firrel

Tel. 04946 / 91900  
www.kaiser-firrel.de

**Sie sind im Dornröschenschlaf?**

**Aufwachen! Wir helfen Ihnen da raus!**

**Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!**



IMMOBILIEN  
**FELDHUIS**  
— Inh. Ingo Kroon —

Tel: 04954 - 95 96 0  
www.feldhuis.de

